Art Emporium.

83 Süd Meridian Str. Telephone 500.

— empfiehlt: —

Größte Auswahl in Bildern

jeder Art, sowie

SPIEGEL,

in allen Preislagen.

Spezialität: Anfertigung feiner Spiegel in geschmackvollster Ausstattung.

Einrahmungen werden mit größter Sorgfalt ausgeführt und zu civilen Preisen prompt besorgt.

Die H. LIEBER COMP.

Anzeigen

in dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Anzeigen, in welchen Stellen gesucht, oder offerirt werden, finden unentgeltliche Aufnahme.

Dieselben bleiben drei Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Verlangt.

Verlangt ein deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit und als Köchin.; Referenzen verlangt, Nachzufragen No. 173 Nord East Straße. 80

Verlangt ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 56 Russell Avenue. 60

Stellegesuche.

Stellegesuch: Ein gutes deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit. Nachzufragen 399 Süd Delaware Straße. 60

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Zwei gute Saloons sind unter günstigen Bedingungen zu haben. Nachzufragen in der Office ds. Blattes. Nur gute und solide Leute brauchen sich zu melden. Was da

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 6 Oktober 1896

Civilstands-Register.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Hermann und —— Niemeyer, Mdch.
John T und Sophia Tellas, Knabe.
Henry und Ernestine Loll, Mädchen.
Alois und May Goodin, Knabe.
W. A. und Mary Cutshall, Mädchen.
Edward und Jennie Morlatt, Mdch.
Henry und Amelia Krienbaum, Mdch.
Harry und Fellie Perine, Mädchen.
Geo. und Kate Gilmer, Knabe.
Geo. und Lillie Robbins Knabe.
Arthur und Edna Richards, Knabe.

Heirathen.

David Biggard Caldwell—Ella Weir.
John Butler—Mary Wallick.
Charles Buey—Nora Brown.
Henry Sanders—Almedah Kendall.
Benjamin Watkins—Emma Coleman.
Alexander Wiserman—Jessie Dakins.
Jakob Gray—Etta Francis.
Ernest Boyd—Jennie Smith.
Wm Best—Jennie Pyle.

Todesfälle.

Katie Jones, 8 Jahre, 5. Oktober, 321 O. Court Str.
Frau Williams, 38 Jahre, 6. Okt., 1114 N. Pennsylvania Str.
Cecill Dunkelberger, 32 Jahre, 6. Okt., 176 N. Davidson Str.
Fred. Hawkins, 27 Jahre. 4. Oktober, 634 Home Ave.

— Wir können uns eine böse Erkältung zuziehen ohne dabei Husten zu müssen aber die Erkältung ist eben so schlimm. Eine sofortige Anwendung von Dr. August König's Hamburger Brusthee wird die heftigste Erkältung beseitigen.

☞ Der in West Indianapolis in No. 37 Ashland Str. wohnende Arbeiter John Webber wurde gestern an der Union Station von der Polizei verhaftet, da er im Verdacht steht ein Taschendieb zu sein.

☞ Herr Wm. H. Donley gab gestern Abend in der Memorialkirche ein Orgelkonzert. Mit ihm wurde das neue Instrument seinem Zweck übergeben. Die Orgel ist zwar nicht ganz so groß als die der Plymouth Kirche, dagegen verfügt sie über eine feinere und modernere Mechanic, mittelst deren sich schönere Effekte erzielen lassen. Ueber das Programm läßt sich nicht viel sagen, es war zu sehr zur Zufriedenheit aller zugerichtet, wofür wir allerdings den geschätzten Künstler nicht anklagen wollen. Nun dafür wird er uns in den nächsten Konzerten entschädigen.

Hosiannah in der Höhe.

Ueberschriften wie die obige dürften dem Christen wie ein Sakrileg erscheinen, was soll man aber sagen wenn christliche Bryaniten ihr Idol, Jesus Christus II. nennen, wie das gestern geschah. Jesus Christus giebt es übrigens in modernen Zeiten nur in Irrenhäusern.

Gestern kam Bryan hier an nachdem er bis zum 30. Sept. schon 208 Reden gehalten, 172 Städte und Ortschaften besucht, in 22 Staaten gesprochen, 8050 Meilen zurückgelegt und annähernd 230,800 Worte gesprochen. Alle anderen demokratischen Kandidaten haben, wie ein Statistiker herausgerechnet haben will, seit 1860 6196 Meilen gereist und nur 166 Reden gehalten.

Um 12:48 Uhr traf er gestern per Extrazug hier ein und wurde allsobald auf Zickzackreigen zum Grand Hotel gebracht. Nach Tisch ruhte sich der Herr ein wenig aus und dann geleitete ihn das Komite zum Capitol wo er seinen Speech machte.

Gouv. Matthews stellte beim Staatshaus der Menge in wenigen Worten den Präsidentschaftskandidaten vor. Derselbe sagte in seiner Rede, daß er Indianapolis seinen ersten Besuch abstattete, als Thomas A. Hendricks begraben wurde. Diese Stadt erfreue sich der eigenthümlichen Auszeichnung, der Geburtsplatz und das Sterbebett einer sogenannten Partei zu sein. Er suchte dann diese neue Partei lächerlich zu machen, welche nur zu dem Zweck organisirt sei einen republikanischen Kandidaten zu erwählen und zog ganz besonders über Bynum los. Der Redner führte Worte von Jefferson an, aus einem Brief an einen Freund, in denen er beklagt, daß sich eine England günstige Partei gebildet habe, welche die Freiheit zu untergraben suche. Diese Worte suchte der Redner auf die Goldleute anzuwenden, die wie er sagte, denken, daß wir nicht bestehen können, ohne daß England uns hilft.

Der Redner entschuldigte sich dann für seine kurze Rede damit, daß er noch drei Reden zu halten habe.

Um 3:30 lief der Haufen auf dem freien Platz hinter dem Courthaus zusammen. Etwa 1000 Personen hatten sich eingefunden und ihre Zahl stieg auf etwa 4000 als der Redner endlich erschien. Er sprach von dem Balkon der Tomlinson Halle aus und war wegen des konträren Windes nur schwer verständlich.

Seine dritte Rede hielt er Abends in der Tomlinson Halle.

Wir haben gegen Herrn Bryan persönlich nichts, gestehen aber schon bessere Stumpredner gehört zu haben, soweit es Argumente angeht.

Um ½7 Uhr heute früh ließ sich Herr Bryan wecken und nachher speiste er zusammen mit seinem Privatsekretär, Herrn Davis und Mayor Taggart. Nach dem Frühstück wurde er in der Privatoffice Mayor Taggarts verschiedenen hiesigen Verehrern vorgestellt. Herr Bryan gebraucht weder geistige Getränke noch Tabak in irgend einer Form.

Um 8 Uhr säuberte Capt. Dawson die Halle, so daß Herr Bryan und seine Begleiter unbelästigt ihre Kutschen erreichen konnten. Vor dem Hotel drängten sich viele herbei, um noch Herrn Bryan die Hand zu schütteln.

Beim Frühstück sprach sich Herr Bryan sehr rühmend über die Arrangementk aus, die so nahe wie möglich vollkommen gewesen seien.

Blumen, die ihm geschickt worden waren, überließ er Herrn Taggart.

Sozialistische Arbeiter-Partei.

Herr Dan. De Leon von New York wird Mittwoch, den 7. Okt., Abends 8 Uhr, in der Mozart Halle sprechen, Herr De Leon ist ein überzeugungstreuer Sozialist und ein vorzüglicher Redner. Versäume es daher Niemand ihn zu hören. Eintritt frei.

☞ Gestern gegen Abend wurde ein Laundry Wagen an der Massachusetts Ave. in der Nähe der Walnut Str. von einem Straßenbahnwagen getroffen und umgeworfen. Der Kutscher M. N. Wallace blieb unversehrt

"You May Play In Our Front Yard."

☞ **Yards für die Front!** ☜

Sehen Sie die Schaufenster.

1,692 Yards Silkaline, 12½c und 15c Qualität **9c per Yard.**

1,768 Yards Silkaline, 10c und 12c Qualität, **6c per Yard.**

Cotton Einfassungen für Silkaline, **4c per Yard.**

Wir machen unsere Freunde aufmerksam früh zu kommen, da wir nur so viel haben, als oben angegeben.

Alb. Gall.

17 — 19 West Washington Straße. 17 — 19

Board of Public Works.

Heutige Sitzung.

Der Board entschied, daß 29. Str., früher 22. Str. trotz einer Remonstration verbessert werden soll und nahm die Pläne für Cementtrottoirs von Capitol Ave. bis zur 1. Gasse westlich von Senate Ave. und für die Bekiesung der Straße und Cementtrottoirs von der 1. Gasse westlich von Senate Ave. bis zu den Big Four Geleisen endgiltig an.

Angebote für den Bau eines Spritzenhauses an Udell und Rader Str. werden bis zum 19. Oktober entgegengenommen.

Die Indianapolis Light & Power Co. wurde angewiesen elektrische Lichter an LaSalle Str. und Indiana Ave., an Vorster Ave. und LaSalle Str. und an Vorster Ave. und Sugar Grove St. aufzustellen.

Der Stadtanwalt wurde ersucht zu berichten ob Grundeigenthümer ein Recht hätten Straßen, Gassen oder Trottoirs durch Gebäude oder area ways zu beeinträchtigen.

Unveränderlich.

Ob es im tiefen Keller sei,
Ob auf des Daches Zinken;
Stets war es so und 's bleibt dabei,
Der Mensch muß „öfters" trinken.
Doch paß' er auf, bei Glas und Flasche,
Daß er das beste stets erhasche!

Sehr einfach! Jedermann weiß, daß das beliebte „Columbia" und „Malz-Extrakt" der Home Brewing Co. unübertrefflich sind. In Flaschen zu haben von der Brauerei. Tel. 1050.

Sicherheitsrath.

Der Sicherheitsrath hielt heute seine regelmäßige Sitzung ab. Die Feuerwehrleute wurden angewiesen, ihre Uniformen abzulegen, wenn sie Urlaub haben.

Der Sicherheitsrath hatte eine Conferenz mit dem Board of Public Works in Betreff des alten Heumarktplatzes an Alabama und Market Str. Der Sicherheitsrath wünscht, daß der Platz so verbessert wird, daß er für Marktzwecke benützt werden kann, so daß Washington Str. frei von Farmer-Wagen bleibt.

Ein Brief des Stadtanwalts in Betreff privater Marktplätze wurde an den Präsidenten des Stadtraths geschickt. Der Anwalt erklärte, daß der Charter der Stadt das Recht gebe, diese Märkte zu controlliren, aber der Stadtrath habe bis jetzt doch keine diesbezügliche Ordinanz passirt.

Der Bauinspektor berichtete, daß er 120 Lizensen ausstellte, welche Verbesserungen im Betrag von $101,084.50 repräsentiren.

Einstöckige Wohnhäuser wurden 31 gebaut, zweistöckige 10, Geschäftsblocks 4.

Der Ost-Marktmeister nahm im September $413 ein. Im Heumarkt wurden $89.65 eingenommen.

Das Feuerdepartement wurde 38 Male alarmirt.

Polizeigerichtsbailiff Kurz berichtete, daß 218 Personen nach dem Arbeitshaus geschickt wurden, 31 bezahlten, 52 einen Zahlungsaufschub erlangten und 34 den Großgeschworenen zugewiesen wurden. Im Ganzen wurden im September 715 Fälle verhandelt.

Sozialer Turnverein.

Heute Abend Generalversammlung und Beamtenwahl.

Eine neue Oelquelle

wurde gestern Nachmittag in Gegenwart von ungefähr 300 Personen auf der Bradley Farm in der Nähe von Broad Ripple geöffnet. Das Petroleum schoß nach der Explosion ungefähr 150 Fuß in die Höhe. In der Quelle mögen augenblicklich 400 Fuß Petroleum sich befinden.

Krämer-Fond.

F. B.	$0.50
G. B.	50
N. L.	50
R. G.	50
E. L.	1.00
R. L.	1.00
A. G.	1.00
Cheruster Loge No. 1, O. d. H. S.	2.00
Germania Loge No. 2, O. d. H. S.	2.00

Glas — Glas.

Glas, alle Sorten und Größen in größter Auswahl in Aldags Paint Store, 222 Ost Washington Str.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Str.

☞ Frau Phil. Carber von Haughville, welche Sonntag Morgen ihr Haus verließ und deren Shawl auf der Michigan St. Brücke gefunden wurde, so daß die Annahme nahe liegt, daß sie in einem Anfall von temporären Wahnsinn, durch Unwohlsein veranlaßt, in den Fluß sprang, ist noch nicht gefunden worden, trotzdem der Fluß in den letzten zwei Tagen systematisch abgesucht wurde. Es wurde dazu ein mit Hacken versehenes Schleppnetz construirt und für 250 Fuß jede Bootbreite untersucht. Herr Garber hat die Führung seiner Wirthschaft in die Hände des früheren Eigenthümers Wolf gegeben und wird nicht ruhen, bis seine Frau gefunden ist.

Der Mehlpreis geht in die Höhe!

Wir kauften einen großen Vorrath ehe das Mehl stieg und werden fortfahren

Domestic Brot,

24 Unzen zu 5 Cents zu verkaufen.

☞ Wiegen Sie Ihr Brot. „Nehmen Sie keinen Wecken für einen Laib"

Parrott & Taggart.

Unsere Polizei

war gestern ganz in ihrem Element Wie wir schon mittheilten wurde eine Anzahl verdächtiger Individuen verhaftet. Die bekannten Indianapoliser Größen, welche heute dem Polizeirichter Cox vorgeführt wurden sind folgende:

Tom Conners, alias „Hayback" Frank Smith, alias „Crook Smith", Dave Bradford, alias „Dago", John Weber und Dick Miller.

Die nationalen Berühmtheiten, oder mit anderen Worten diejenigen, welche in der Kunst Taschen auszuleeren, in den ganzen Vereinigten Staaten einen nationalen Ruf sich im Laufe der Zeit erworben haben, hatten in unserer Stadt riesiges Pech, da unsere Blauröcke und Geheimpolizisten schneller bei der Hand waren, als es den Herren Nationaldieben lieb war und die meisten davon schon gestern Vormittag hinter die schwedischen Gardinen gesteckt wurden, ehe sie ihrem sauberen Handwerk nachgehen konnten. Im Ganzen machte die Polizei auf dieser Raubeine für gestern unschädlich und zwar:

James Howard, alias „Kid Eater," Dick Preston, alias „Windy Dicks", Ed. Samuels, alias „Jaw Myers," Joe Burns, alias „G. W. Brestor," Joseph Schuler, alias „Knob Myers," R. M. Robinson, Thomas Wheeler, W. H. Nelson, Philipp Munson, G. H. Gochegen und Ed. McGuire. Letzterer Herr, ein eleganter Gentleman von Kopf bis zu Fuß, ist ein besonders interessanter Herr. Er giebt sich für einen Zeitungsmann aus und betreibt neben Taschendiebstahl auch noch die Kunst, seine Mitmenschen zu berauben, wenn sich die Gelegenheit dazu bietet. Einige dieser interessanten Geister haben sich als Vertheidiger den Anwalt Henry Spann gesichert. Das Verhör findet in den nächsten Tagen statt.

Tom Conners und David Bradford erhielten wegen Herumbummelns je $5 und 20 Tage zudiktirt, Frank Smith und Dick Miller wurden entlassen, John Weber wurde unter $300 Bürgschaft gestellt und sein Verhör wurde auf den 10. Okt. verschoben.

Staat Ohio, Stadt Toledo, } Lucas County, ss }

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenanntem County und Staat thut, und das besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

{ Siegel. } Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6 Sept'br A. D. 1886

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen, und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch umsonst Zeugnisse kommen.

Polizeigericht.

Im heutigen Polizeigericht wurden die Verhandlungen der an anderer Stelle dieses Blattes ausführlich und namentlich bezeichneten Taschendiebe auf den 9 d. M. verschoben.

Charles Collins erhielt wegen Zerstörung fremden Eigenthums im Betrage von $50 eine Geldstrafe von $20 und 10 Tage Arbeitshaus zudiktirt.

Orion Ent, welcher ein Messer gegen eine Frauensperson gezogen hatte, wurde zu $5 und 20 Tagen verurtheilt.

Fünf Betrunkene und mehrere Herumlungerer spazierten ins Arbeitshaus.

Der kleine Stadtherold.

Frau H. Klingstein feierte gestern ihren Geburtstag. Sie wurde von ihren zahlreichen Freundinnen mit sehr werthvollen Geschenken überrascht.

☞ Der deutsche Militärverein hält heute Abend seine regelmäßige Geschäftsversammlung in Fritz Bernhardts Halle ab.

— **Importirter Rüdesheimer Federweißer in der Kneipe.**

☞ Conrad Schellschmidt, ein Musiklehrer, 1145 N. Pennsylvania Str. wohnhaft, wurde gestern auf Veranlassung des Musikers Alfred Houton, 338 O. New York Str. wohnhaft, verhaftet. Die Herren geriethen sich wegen Geldangelegenheiten in die Haare. Schellschmidt soll einen, mit einem Bleiknopf versehenen Stock gebraucht haben.

Grundeigth.-Uebertragungen

Indianapolis, 6. Okt. '96.

Berichtet durch die Alex. Metzger Grundeigenthums-Agentur im zweiten Stockwerk der Odd Fellow Halle, nordöstliche Ecke von Washington und Pennsylvania Str.

Samuel B. Perrott an Rebecca F. Lewis, Theil von Lot 18, Gold Adair's Subd. von Terry & Robinson's Subd., Outlot 140. $820.

Samuel B. Perrott, u. A. an Rebecca F Lewis, Theil von derselbe Lot. $2,100.

David M. Gardner an Oscar Bailey, südöstl. ¼ der Sec. 7, Tp. 14, R. 4. $700.

Carrie Yates an Leanna McCord, Lot 110, Pursell's Sub., Jones Ad. $300.

Catharine Hazley an Mary E. Yorger, Theil von Lot 2, Records Add. Lawrence. $20.

A. Campbell an J. M. Lovinas, Lots 47 und 49, Campbell's 1. Add, Maywood. $500.

Uebertragungen 6; Gesammtwerth derselben $4,440.00.

Baupermits.

Annie C. Case, Rauchhaus auf Lot 10 an Ringold Ave., $31. — Louis Suitman, Wohnhaus auf Lot 121 in McCarty's Subd., Außenlot 120 an Maple Str., $1125.—Wm. Robertson Reparatur des Wohnhauses auf 223 Union Str., $250. — John S. Spann & Co, Reparatur 349 N. Missouri Str., $450.—John S. Spann & Co., Reparatur des Backsteingebäudes 301 N. Delaware Str, $300.—Jennie E Barke, Cottage mit 5 Zimmern hinter 199 S. West Str., $500.

Neue Klagen.

Louis H McIntosh gegen die Central Cycle Co. Schadenersatzklage für $5000 Der Kläger kam aus einem hell erleuchteten Zimmer in einen dunklen Gang, in welchem Jemand ein Brett hatte liegen lassen, in welchem sich Nägel befanden.

Der Kläger trat auf einen Nagel, der durch die Schuhsohle und seinen ganzen Fuß ging. Blutvergiftung trat ein und der Fuß wird schwach bleiben.

John Monday gegen Christopher Coppock. Schadenersatzklage für $100 wegen Kontraktbruch.

☞ Der Unabh. deutsche Frauenhilfsverein No. 2 giebt morgen Abend einen großen Ball in der Mozart Halle.

— Pumpernickel, Roggenbrot und alle Sorten Kuchen in vorzüglicher Qualität bei Bernhard Thau, Marktstand 123 oder Hosbrook Str. No. 81.

☞ In der editoriellen Bemerkung von gestern:

Unwissende Zeitungsschreiber, welche uns vorwerfen, daß wir auf Seite der Kapitalisten stehen, sollten nicht vergessen, daß die Sozialisten überall für Goldwährung sind. Oder stehen die Sozialisten etwa auch auf Seite der Goldwährung?

muß es natürlich heißen: Oder stehen die Sozialisten etwa nicht auch auf Seite der Goldwährung?

— **Großer Maskenball, gegeben von der Hertha Loge No. 43, D. O H. in der Mozart Halle, Donnerstag, den 22. Oktober. Eintritt 25c. die Person.**

☞ Im Probatgericht wurde das Testament von Mich. Faust eingereicht. Derselbe vermachte ⅓ seines Grund- und persönlichen Eigenthums seiner Frau und den Rest seinen Kindern. Als Executoren wurden Melville C. Alexander und Chas. B. Feiblemann genannt. Sein persönliches Eigenthum soll verkauft und dann nach den Bestimmungen des Testaments vertheilt werden. Das Grundeigenthum vertheilte er selbst so gleichmäßig wie möglich.—Francis M. Springer wurde unter $100 Bürgschaft zum Administrator der Nachlassenschaft von Catherine Kerney ernannt.

☞ Joseph Kelley, 18 Jahre alt, 242 Shumaker Str., Nord Indianapolis wohnhaft, wurde heute Morgen etwa um 5 Uhr in der Nähe von Kingans Packhaus am Ufer des White River gefunden, gerade am Ende der Eisenbahnbrücke der Big 4 Bahn. Er war in halb bewußtlosem Zustand und vollkommen gelähmt. Ohne Zweifel wurde er von einem Zug erfaßt und hinuntergeworfen. Er wurde nach dem Stadthospital gebracht. Die Aerzte erklärten um 2 Uhr noch nicht im Stande zu sein seine Verletzungen festzustellen.

Brauchen Sie keine

Handschuhe?

Nun, hier ist Ihre Gelegenheit. Wir brauchten gerade diese Handschuhe nicht, aber der Preis, für welchen uns dieselben angeboten wurden, war so verlockend, daß wir nicht widerstehen konnten, sie zu kaufen. Können Sie einer solchen Versuchung widerstehen?

50 Dutzend 5knöpfige Foster lacing kid Handschuhe, hell und dunkelgrün, Plum und Bronzefarbig. Ebenfalls:

75 Dutzend 7knöpfige dito, in roth, bronze, grün und marineblau. Wenn Sie diese Handschuhe unter anderen Umständen kaufen würden, so müßten Sie für die 5knöpfigen $1 50 und für die 7knöpfigen $1.75 bezahlen. Hier ist nun die Gelegenheit für **$1.00** das Paar.

Postaufträge werden prompt erledigt.

Neue Leinenwaaren.

Gestickt und mit Borten versehen, gestempelt und einfach.

Tischtücher, doyles, scarfs und squares.

Wenn Sie Handarbeiten anfertigen wollen, da haben wir Muster, welche Ihnen die Fingerspitzen unwillkürlich in Bewegung setzen.

L. S. Ayres and Co

☞ Bei der gestrigen Sitzung der „George H Thomas Post G. A. R." präsentirte der Verein seinem Mitgliede W. H. Tucker ein goldenes G. A. R. Abzeichen mit Diamanten in jeder Ecke des Sterns.

☞ Im Propyläum fand gestern die erste Sitzung der Saison des Local Councils of Women statt. Der frühere Mayor Denny erging sich über „Laster und Reform" und ging wie die Katze um den heißen Brei herum. Daß seine Vorschläge eitel Blödsinn waren, bedarf keiner weiteren Versicherung.

— Schön und rein
Soll das Haus stets sein!
Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, 420 Ost McCarty Straße.

☞ L. Robinson, ein Stoppelhopfer aus Johnson Co, beehrte gestern die Stadt mit seinem Besuch. Er betrank sich und landete schließlich auf der Polizeistation. Hinter den schwedischen Gardinen bekam er Streit mit einem Neger, welcher unseren angezechten Furchenzieher gegen das eiserne Gitter warf und zwar derart, daß er eine schlimme Verwundung am Kopfe davontrug, welche der Polizeiarzt Dr. Courtney ihm zusammennähen mußte.

—Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen 2c., bei Wm Mucho, 199 Ost Washington Str

☞ John L Lampher wurde gestern Nachmittag unter der Anklage der Fälschung verhaftet. Er arbeitete für H. L. Weaber, 1602 Graceland Ave wohnhaft, und hatte für denselben ein Telegramm an seinen Bruder besorgt, in dem er denselben ersuchte, ihm eine telegraphische Anweisung für $100 zu schicken. Als Weaber dann den Check holen wollte, wurde ihm mitgetheilt, daß derselbe bereits abgeholt worden sei. Unterdessen hatte die Polizei auf allgemeine Verdachtsgründe hin Lampher verhaftet, als er denselben im Illinois Hause umsetzen wollte. Der Check war von M. D. Butler von der Western Union Telegraph Co. zu Gunsten von H. L. Weaber ausgestellt. Lampher soll, wie Herr Weaber erklärt, in nüchternem Zustand vollkommen zuverläßig und ehrlich sein.

Mr. Geo. A. Zirkle

Dies ist Wunderbar

Erebrbte Skropheln vollständig geheilt

Herr Geo. A. Zirkle ist ein wohlbekannter Schullehrer in Mt. Horeb, Tenn. Er schreibt uns aus freien Stücken Folgendes: "Ich glaube an Hood's Sarsaparilla, und der Grund dafür ist folgender Ich habe von Kindheit an an ererbten Skropheln gelitten. Als ich 37 Jahr alt war, fingen meine Augen an mir weh zu thun und ein Geschwür wie ein Ei gross, bildete sich an der rechten Seite meines Halses, welches eiterte. Anders folgten, bis sich sechs gebildet hatten und aufbrachen. Ich versuchte alle Arzneien. Ich war oft so schwach dass ich kaum gehen konnte, und war gänzlich entmuthigt. Ich begann mit dem Gebrauche von Hood's Sarsaparilla und nahm fünf Flaschen. In weniger als drei Monaten waren beide Geschwüre an meiner Schulter geheilt;

Hood's Sarsaparilla Kurirt

Ich war von einem unangenehmen Katarrh kurirt; und der skrophulöse Zustand ist immer weniger wahrnehmbar geworden. Ich wiege mehr als je in meinem Leben, und erfreue mich

Der besten Gesundheit

Wundern Sie sich dass ich an Hood's Sarsaparilla glaube? Ich kann nicht weniger thun als es überall und für Alles zu empfehlen." GEO. A. ZIRKLE.

Hood's Pillen sind bestkräftigend. 25c.

☞ Telephon 1269.

Unterstützt die

UNION CO-OPERATIVE LAUNDRY,

betrieben von Union Waschmädchen.

No. 138, 140 und 142 Virginia Avenue.

F. L. Somerville, Manager.

Ein altes, zuverlässiges Fabrikat.

JEWETT PIANOS.

Ein gutes Standard Piano, vollkommen geprüft Nicht für einen Tag gemacht, aber für eine Lebenszeit, Feiner Ton und Anschlag. Preise mäßig.

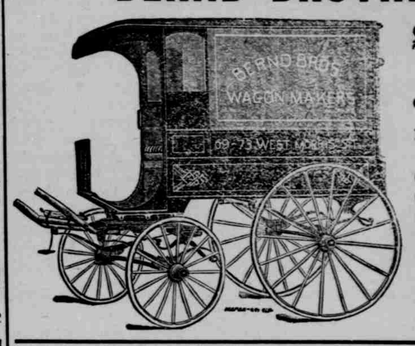
☞ Sie sollten dieselben sehen, ehe Sie ein anderes kaufen.

Wulschner & Sohn,

78 und 80 Nord Pennsylvania Straße.

☞ Das Stimmen von Pianos wird prompt und zu billigen Preisen besorgt

BERND BROTHERS,



Wagen-Fabrikanten.

69 bis 73 W. Morrisstr.
— und —
198 bis 200 Maple Str.

Der Fabrikation von

Eiswagen, Bierwagen, Flaschenbierwagen u. Ablieferungswagen aller Arten,

wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Reparaturen werden schnell u. gut besorgt. Alle Arbeit garantirt.

Telephone 1380

Geld zu verleihen

in Summen von $100 und Aufwärts zum niedrigsten Zinssatz auf beliebige Zeit.

A. METZGER Agentur,

Fellows Gebäude, Ecke Washington und Pennsylvania Straße.

Up-to-Date Schnellwasserheizer.

Kein Geruch von „verbranntem Gas". Keine Verstopfungen und Geräusche in den Röhren. Hunderte im Gebrauch in allen Theilen der Stadt. Die bekanntesten Architecten dieser Stadt empfehlen dieselben.

C. Aneshaensel & Co.,

Marion Block, Ecke Meridian und Ohio Straße

Terre Haute Brewing Company.

MAURICE DONELLY, Manager.

Versuchen Sie unsere Flaschenbiere

Velvet- und Tafel-Bier.

Einzige Agenten:

Die C. HABICH Co.,

185 187 und 191 West Ohio Str

☞ Telephon 1557.

Bei dem Brauen unserer Biere

— verwenden wir nur —

☞ **reines Brunnenwasser.** ☜

Die besten Aerzte empfehlen unser

Columbia und Malz-Extract,

als der Gesundheit höchst zuträglich und empfehlen dieselben angelegentlichst für den Familiengebrauch.

☞ In Flaschen zu beziehen aus unserem Bottling-Department.

HOME BREWING CO.

Telephon 1050.

☞ Bestellungen werden nach allen Theilen der Stadt prompt abgeliefert.

Gegründet 1888.

Albert Krull. Chas. J. Schmidt

Krull & Schmidt,

Fabrikanten und Engros Händler von den billigsten bis zu den feinsten Sorten

Candies,

— Specialitäten —

Peanuts, Mandeln, Brasilianüsse, Pecans, „Wall-" und Hasel-Nüsse

Citronen, Sardinen, Anchovis, Extracts 2c. 2c.

☞ Groceristen, Bäcker, Vereine, Kirchen und Sonntagsschulen, werden auf unser vollständiges Lager aufmerksam gemacht.

Südwest-Ecke Pennsylvania und Maryland Str.

Theodor Stein,

Abstracter of Titles,

Ecke Market und Pennsylvania Str

THE LEMCKE,

Suite 229, eine Treppe hoch. Telephon 1760

Indianapolis.

Arno Hüttig

empfiehlt sich als

Klavierstimmer

Auch übernimmt er die Herrichtung alter Instrumente zu zivilen Preisen.

Beste Referenzen.

72 Süd Noble Str. 72